



Bremerhavens Weg in die Zukunft Wie Politik und Wirtschaft sich den Strukturwandel vorstellen

19. Februar 2020, 18.30-20.30 Uhr
Deutsches Auswandererhaus
Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven

Bremerhaven verändert sich, die Stadt, die mit Fischindustrie und Werften gleichgesetzt worden ist, wird Wissenschaftsstandort an der Nordseeküste. Vier wissenschaftliche Institute haben sich in den letzten zehn Jahren hier angesiedelt. Die Lebensmittelwirtschaft hat in Bremerhaven einen neuen Standort gefunden. Wirtschaft und Wissenschaft verzahnen sich. Auf der Luneplate Bremerhavens stehen Flächen für die "Green Economy" bereit. Neue Antriebsstoffe wie Wasserstoff sollen auf großen Versuchsfeldern weiter erforscht und erprobt werden. Touristisch hat Bremerhaven eine Menge zu bieten. Auswandererhaus, Klimahaus, Theater, Museum und Kunsthalle bieten Unterhaltung und befriedigen kulturelle Bedürfnisse. Der Seefahrtstourismus bringt alljährlich 260.000 Menschen in die Stadt.

Die Außenwirkung der Stadt Bremerhaven ist dagegen desaströs. Noch immer wird kolportiert, dass Bremerhaven das "Armenhaus der Nation" sei, mit hoher Arbeitslosigkeit und prekären Wohnquartieren. Der Neuanfang, den die Stadt nun schon seit Jahren eingeleitet hat und weiterführt, wird nicht beachtet. Dabei wird zurzeit vieles auf den Weg gebracht. Im sogenannten Werftquartier soll ein ganz neuer Stadtteil entstehen mit der Möglichkeit des urbanen Wohnens direkt am Wasser. Hier wird sich die Möglichkeit bieten, Wohnen, Wirtschaft und Arbeiten zu verbinden. Die Planungen dazu haben gerade begonnen.

Wie stellt sich nun der neue Bürgermeister und Präsident der Freien Hansestadt Bremen den Strukturwandel in Bremerhaven vor? Was tut das Land Bremen konkret in den nächsten Jahren? Was ist aus Sicht der Arbeitgeber nötig, um den Herausforderungen aus Digitalisierung, globalen Märkten und Fachkräftemangel zu trotzen? Was hilft Bremerhaven, seine Potenziale besser zu nutzen? Wie kann der Strukturwandel in Bremerhaven aus Sicht der Arbeitnehmerkammer positiv begleitet werden? Welche Branchen spielen dabei eine besondere Rolle?

Diese und weitere Themen möchten wir sehr gerne mit Ihnen und unseren Gästen als profunde Kenner_innen Bremerhavens besprechen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bremerhavens Weg in die Zukunft Bremerhaven – die Brücke nach Übersee

Programm

19. Februar 2020, 18.30-20.30 Uhr

> *Begrüßung und Einführung*

Klaus Becké

Vorstand Managerkreis der FES, Rechtsanwalt in Bremerhaven

> *Impuls*

Dr. Andreas Bovenschulte

Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

> *Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum*

Dr. Andreas Bovenschulte

Ingo Kramer

Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Dr. Marion Salot

Referentin für regionale Strukturpolitik der Arbeitnehmerkammer Bremen

Moderation: **Holger Bornemann**

stellv. Sprecher des Managerkreises Niedersachsen/Bremen der Friedrich-Ebert-Stiftung und Partner der Prognos AG, Bremen

> Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion aktiv beteiligen.
Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 12.02.2020 an per E-Mail niedersachsen@fes.de
oder das beigefügte Anmeldeformular.

Veranstaltungsort: Deutsches Auswandererhaus Columbusstraße 65 27568 Bremerhaven

weitere Informationen: Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen Theaterstr. 3
30159 Hannover Philipp Kreis Tel.: 0511 3577 08-31

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs-austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik.
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.
Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.





MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstr. 3, Haus A
30159 Hannover

bitte bis zum **12. Februar 2020** per Fax
0511-357708 40, E-Mail oder per Post an
die Friedrich-Ebert-Stiftung senden.

Veranstaltung: **„Bremerhavens Weg in die Zukunft“** am **19. Februar 2020, 18.30 Uhr,**
Deutsches Auswandererhaus, Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, wie wir Sie persönlich unterstützen können (zum Beispiel Gebärdendolmetscher, Lormen):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.